

Die 41. Kohl und Pinkel Wanderung der Bogensportabteilung 2017.  
Motto „Auf bogensportlichen Pfaden um Dannenberg“  
Treffen der 19 Teilnehmer auf dem Marktplatz



Organisator Peter W. schreitet voran

Der Weg führt vorbei an der Alten Post, dahinter das ehemalige Bogensportgelände, getrennt durch die Jeetzalallee, dann weiter zur Conti mit dem ehemaligen MTV-Vereinsheim. „Im Keller lagerten die ersten Bogensportutensilien“ erzählt Andreas aus den Anfängen des Bogensports.



Weiter geht es zum Deichschießen vorbei an den Stationen „Schaukelstuhl“, „Drehende Scheibe“, „Fische im Wasser“, „Wilhelm Tell“, „Laufender Keiler“



bis es beim „Distanzschießen“ die erste Kreuzung gibt.  
Traditionell mit Kreuzungsschluck



Sichtlich zufrieden ist Peter mit dem freigeholzten Weg nach Predöhsau, wo unser  
jüngster Bogensportler wohnt.  
Vorher kannte keiner von uns diesen Weg.



Schnellen Schrittes geht es dem Frühstück entgegen



Die zünftige Brotzeit von Mitorganisatorin Angela W. aus dem Kofferraum gezaubert.



Weiter auf dem Deich Richtung Penkefitz



Keine Krötenwanderung, sondern die 41. Kopi!



Die letzte Kreuzung in Breese/Marsch, schon kurz vor Dannenberg.  
Jetzt beginnt das große Raten, wo es hinget:  
Gasthaus Grönecke, Arena, Bahnhof, ganz woanders?



Weiter über ursprüngliche Pfade Richtung Bahnschienen

bis zum Ziel:



Geschafft! Nach ca. 11 Kilometern erreichen wir den Birkenhof.



Hier findet jeder ein gemütliches Plätzchen und es gibt..... natürlich leckeren Grünkohl mit allem, was dazu gehört.



Jetzt wird nur noch der Organisator der 42. Kopi gesucht.



Nach anfänglichen Zögern erklären sich Manfred und Ingrid bereit, die 42. KOPI 2018 auszurichten. Herzlichen Dank dafür im Voraus.



Und damit das Training nicht zu kurz kommt, beendet das feucht-fröhliche Trockentraining die 41. Kopi.

„Stehen, Nocken, Spannen, Ankern, Abschuss:“

„Alle..... ins GOLD!“